

## DESIGN-MANUAL „REPORTS“

Vermaßen und Musterseiten  
als Basis für zukünftige Reports

# foodwatch<sup>®</sup>

Report 0000



TITEL >>>

## TITEL DES REPORTS

Blindtext für weiterführenden, erklärenden  
Text der auf dem Titelblatt  
platziert wird. Gern als Flattersatz.

## TITEL

### allgemeine Anmerkungen

Das foodwatch-Logo sowie die Report und Jahreszeile haben einen fest definierten Platz und eine fest definierte Größe (siehe Folgeseite).

Bei der Auswahl der Titelmotive wäre es wünschenswert, wenn diese plakativ, intelligent und grafisch reduziert gewählt werden. Das Thema des jeweiligen Reports sollte in jedem Fall visuell schnell erfassbar sein, da der Report ggf. in den unterschiedlichsten Medien präsentiert wird und dort üblicherweise nur begrenzt Zeit zur Verfügung steht.

Der Titel des Reports wird immer in Versalien und in der News Gothic MT bold gesetzt. Der erklärende Text in gemischter Schreibweise und in der News Gothic regular.

Die Größe und der Stand dieser beiden Texte hängt vom Titelmotiv ab und ist variabel. Sollte aber immer in einem ruhigen Umfeld platziert werden.

13,5  
mm

121 mm

12 mm

40,5 mm

foodwatch 

Report 0000

News Gothic MT regular  
Schriftgröße 15 pt  
Schriftweite 90%  
Space 300

News Gothic MT bold  
Schriftgröße 15 pt  
Schriftweite 90%  
Space 300



## TITEL DES REPORTS

News Gothic MT bold  
Versalien  
Schriftgröße variabel  
Schriftweite 90%  
Space -20

Blindtext für weiterführenden, erklärenden  
Text der auf dem Titelblatt  
platziert wird. Gern als Flattersatz.

News Gothic MT regular  
gemischte Schreibweise  
Schriftweite 90%  
Space -20

# HEFTRÜCKEN >>>

foodwatch Report 2011 – DIE HUNGERMACHER



foodwatch Report 2011 – DIE HUNGERMACHER



Falls erforderlich, erhält der Report einen Heft-  
rücken, der in seiner Breite vom Seitenumfang  
abhängig ist und in Absprache mit der Druckerei  
angelegt werden sollte.

Jahreszahl und Titel des Reports:

News Gothic MT bold  
Schriftgröße 7.5 pt  
Schriftweite 90%  
Versalien  
Space 450  
mittig platzieren

foodwatch Report:

News Gothic MT regular  
Schriftgröße 7.5 pt  
Schriftweite 90%  
Space 450  
mittig platzieren

Durchmesser des Apfellogs 4mm

6 mm

**IMPRESSUM UND  
INHALTSVERZEICHNIS >>>**

**IMPRESSUM**

herausgeber thilo bode (v.i.s.d.p.)  
foodwatch e. v.

brunnenstraße 181  
10119 berlin, germany  
fon +49 (0) 30 / 24 04 76 - 0  
fax +49 (0) 30 / 24 04 76 - 26  
e-mail info@foodwatch.de  
internet www.foodwatch.de

spendenkonto  
foodwatch e. v.  
gls gemeinschaftsbank  
kontonummer 104 246 400  
blz 430 609 67

layout  
annette klusmann\_puredesign.berlin

grafiken  
dirk heider

titelfoto  
www.frankweinert.com

druck  
fata morgana, berlin

gedruckt mit ökofarbe auf  
100 prozent chlorfrei  
gebleichtem recyclingpapier

stand: februar 2012

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
Warum sich foodwatch mit Kinderlebensmitteln beschäftigt	
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>6</b>
<b>1. KAPITEL</b>	<b>11</b>
Zu viel vom Falschen – Wie sich Kinder ernähren und was das für Folgen hat	
<b>2. KAPITEL</b>	<b>19</b>
Junkfood, so weit das Auge reicht – Kinderlebensmittel auf dem deutschen Markt	
<b>FOODWATCH KINDERLEBENS- MITTEL-MARKTCHECK</b>	<b>24</b>
<b>3. KAPITEL</b>	<b>29</b>
Werbung und Marketing für Kinderlebensmittel – Wie die Lebensmittelkonzerne Kinder verführen, Eltern manipulieren und Familien belästigen	
<b>4. KAPITEL</b>	<b>47</b>
Good food, good life? Die Mär vom „verantwortungsvollen“ Unternehmen	
<b>5. KAPITEL</b>	<b>61</b>
Die Spirale nach unten – Warum es keine „besseren“ Kinderlebensmittel gibt	
<b>6. KAPITEL</b>	<b>67</b>
Was sich ändern muss	

**IMPRESSUM**

herausgeber thilo bode (v.i.s.d.p.)  
foodwatch e. v.

brunnenstraße 181  
10119 berlin, germany  
fon +49 (0) 30 / 24 04 76 - 0  
fax +49 (0) 30 / 24 04 76 - 26  
e-mail info@foodwatch.de  
internet www.foodwatch.de

spendenkonto  
foodwatch e. v.  
gls gemeinschaftsbank  
kontonummer 104 246 400  
blz 430 609 67

layout  
annette klusmann\_puredesign.berlin

grafiken  
dirk heider

titelfoto  
www.frankweinert.com

druck  
fata morgana, berlin

gedruckt mit ökofarbe auf  
100 prozent chlorfrei  
gebleichtem recyclingpapier

stand: februar 2012

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
Warum sich foodwatch mit Kinderlebensmitteln beschäftigt	
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>6</b>
<b>1. KAPITEL</b>	<b>11</b>
Zu viel vom Falschen – Wie sich Kinder ernähren und was das für Folgen hat	
<b>2. KAPITEL</b>	<b>19</b>
Junkfood, so weit das Auge reicht – Kinderlebensmittel auf dem deutschen Markt	
<b>FOODWATCH KINDERLEBENS- MITTEL-MARKTCHECK</b>	<b>24</b>
<b>3. KAPITEL</b>	<b>29</b>
Werbung und Marketing für Kinderlebensmittel – Wie die Lebensmittelkonzerne Kinder verführen, Eltern manipulieren und Familien belästigen	
<b>4. KAPITEL</b>	<b>47</b>
Good food, good life? Die Mär vom „verantwortungsvollen“ Unternehmen	
<b>5. KAPITEL</b>	<b>61</b>
Die Spirale nach unten – Warum es keine „besseren“ Kinderlebensmittel gibt	
<b>6. KAPITEL</b>	<b>67</b>
Was sich ändern muss	



20 mm

THEMA-REPORT 2011

News Gothic MT normal / bold  
Versalien  
Schriftgröße 7 pt  
Schriftweite 90%  
Space 100

News Gothic MT bold  
Versalien, linksbündig  
Schriftgröße 8 pt  
ZAB 11 pt  
Schriftweite 90%  
Space 100

IMPRESSUM

herausgeber thilo bode (v.i.s.d.p.)  
foodwatch e. v.

brunnenstraße 181  
10119 berlin, germany  
fon +49 (0) 30 / 24 04 76 - 0  
fax +49 (0) 30 / 24 04 76 - 26  
e-mail info@foodwatch.de  
internet www.foodwatch.de

spendenkonto  
foodwatch e. v.  
gls gemeinschaftsbank  
kontonummer 104 246 400  
blz 430 609 67

layout  
annette klusmann\_puredesign.berlin

grafiken  
dirk heider

titelfoto  
www.frankweinert.com

druck  
fata morgana, berlin

gedruckt mit ökofarbe auf  
100 prozent chlorfrei  
gebleichtem recyclingpapier

stand: februar 2012

Der gesamte Impressumstext wird  
optisch vertikal mittig platziert.

Hintergrund Orange  
0 C, 33 M, 100 Y, 0 K  
80%

alternativ  
Hintergrund Grau  
0 C, 0 M, 0 Y, 70 K

News Gothic MT normal  
nur Kleinbuchstaben  
linksbündig  
Schriftgröße 8 pt  
ZAB 11 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

Hintergrund  
0 C, 33 M, 100 Y, 0 K  
80%

20 mm

20 mm

foodwatch®

12,5 mm

20 mm

INHALTSVERZEICHNIS

News Gothic MT bold  
Versalien  
linksbündig  
Schriftgröße 10 pt  
Schriftweite 90%  
Space 100

Balken  
100% Schwarz  
Höhe 6 mm  
Länge 112.5 mm

VORWORT

Warum sich foodwatch mit  
Kinderlebensmitteln beschäftigt

4

ZUSAMMENFASSUNG

1. KAPITEL

Zu viel vom Falschen – Wie sich Kinder  
ernähren und was das für Folgen hat

6

11

2. KAPITEL

Junkfood, so weit das Auge reicht –  
Kinderlebensmittel auf dem deutschen Markt

19

FOODWATCH KINDERLEBENS-  
MITTEL-MARKTCHECK

24

3. KAPITEL

Werbung und Marketing für Kinderlebensmittel –  
Wie die Lebensmittelkonzerne Kinder verführen,  
Eltern manipulieren und Familien belästigen

29

4. KAPITEL

Good food, good life?  
Die Mär vom „verantwortungsvollen“  
Unternehmen

47

5. KAPITEL

Die Spirale nach unten – Warum es keine  
„besseren“ Kinderlebensmittel gibt

61

6. KAPITEL

Was sich ändern muss

67

News Gothic MT bold  
Versalien  
linksbündig  
Schriftgröße 10 pt  
ZAB 14.4 pt  
Schriftweite 90%  
Space 100

News Gothic MT normal  
gemischte Schreibweise  
linksbündig  
Schriftgröße 10 pt  
ZAB 14.4 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

97,5 mm



**VORWORT >>>**

## WARUM SICH FOODWATCH MIT KINDERLEBENSMITTELN BESCHÄFTIGT



Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz piscining elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit

Ductus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

piscining elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit

Ductus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

piscining elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

20 mm

Balken  
100% Schwarz  
Höhe 6 mm  
Länge 75 mm

20 mm

VORWORT

12,5 mm

20 mm

NEWS GOTHIC MT BOLD, 15 PT, ZAB 20 PT, SCHRIFTWEITE 90%,  
SPACE -10, LINKSBÜNDIG, VERSALIEN

Texthöhe ist variabel, da das  
Vorwort immer unterschiedlich  
lang sein wird. Sollte genug Raum  
zur Verfügung stehen, so kann ein  
Foto eingesetzt werden.  
(siehe Kinderlebensmittel-Report)

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

20 mm

10 mm

75 mm

10 mm

75 mm

20 mm

20 mm

75 mm

10 mm

75 mm

10 mm

20 mm

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger  
Flattersatz piscin elit. Aenean commodo ligula eget  
dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus  
et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus  
mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque  
eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis  
enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut,  
imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum  
felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras  
dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean  
vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor  
eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per  
libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum.  
lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus.  
Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.  
Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies  
nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi.  
Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus,  
tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper  
libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum.  
Nam quam nunc, blandit

piscin elit. Aenean commodo ligula eget dolor.  
Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et  
magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus  
mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque  
eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis  
enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec,  
vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,  
imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis  
eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi.  
Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula,  
porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim.  
Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat  
a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius  
laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam  
ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultr  
ricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas  
tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem  
quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque  
sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus  
pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et  
ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero  
venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit  
amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed  
fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis  
magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales,  
augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis  
natoque penatibus et magnis dis parturient montes,  
nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies  
nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla con  
sequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla  
vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo,  
rhoncus ut,

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetuer adipiscing  
elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean  
massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis  
parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec  
quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium  
quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec  
pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget,  
arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venen  
atis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis  
pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus  
elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend  
tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vi  
tae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus  
in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra  
nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum.  
Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue.  
Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget  
dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget  
condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit  
amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam  
nunc, blandit

Ductus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec  
odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae ante.  
Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.  
Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec  
sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget  
bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean  
massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis  
parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec  
quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium  
quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec  
pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget,  
arcu. In enim justo, rhoncus ut,

piscin elit. Aenean commodo ligula eget dolor.  
Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et  
magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus  
mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque  
eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis  
enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec,  
vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,  
imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis  
eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi.  
Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula,  
porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim.  
Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat  
a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius  
laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam  
ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult  
ricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas  
tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem  
quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque  
sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus  
pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et  
ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero  
venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit  
amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed  
fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis  
magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales,  
augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis  
natoque penatibus et magnis dis parturient montes,  
nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies  
nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla con  
sequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla  
vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo,  
rhoncus ut,

15 mm

News Gothic MT regular  
rechtsbündig  
Schriftgröße 7 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

10 mm  
20 mm

**2. TITELSEITE >>>**

## **DIE HUNGERMACHER**

Wie Deutsche Bank, Goldman Sachs & Co. auf Kosten  
der Ärmsten mit Lebensmitteln spekulieren

von  
Harald Schumann

## **DIE HUNGERMACHER**

Wie Deutsche Bank, Goldman Sachs & Co. auf Kosten  
der Ärmsten mit Lebensmitteln spekulieren

von  
Harald Schumann

2. Titel erscheint, bevor der Report beginnt, hier die linke Seite.

Es besteht auch die Möglichkeit einen weißen oder orangen Hintergrund zu wählen. Dies ist von der Gestaltung der vorherigen Seiten abhängig.

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Weiß

**DIE HUNGERMACHER**

Wie Deutsche Bank, Goldman Sachs & Co. auf Kosten der Ärmsten mit Lebensmitteln spekulieren

von  
Harald Schumann

40 mm

20 mm

20 mm

79 mm

79 mm

79 mm

79 mm

20 mm

2. Titel erscheint, bevor der Report beginnt, hier die rechte Seite.

Es besteht auch die Möglichkeit einen weißen oder grauen Hintergrund zu wählen. Dies ist von der Gestaltung der vorherigen Seiten abhängig.

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

News Gothic MT bold  
mittelachsig,  
Versalien  
Schriftgröße 17 pt  
ZAB 21 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

**DIE HUNGERMACHER**

Wie Deutsche Bank, Goldman Sachs & Co. auf Kosten der Ärmsten mit Lebensmitteln spekulieren

von  
Harald Schumann

News Gothic MT regular  
mittelachsig,  
gemischte Schreibweise  
Schriftgröße 17 pt  
ZAB 21 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

**INNENSEITEN >>>**



## HEADLINE, NEWS GOTHIC MT BOLD, 15 PT, ZAB 20 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz zwei Dutzend Banken und Handelskonzernen konzentriert. Die von ihnen vermittelten Anlagen in Terminkontrakten sind so hoch, dass sie sogar die weit gesetzten Grenzen weit überschreiten. Ihnen aber will die CFTC zugleich auch den Ausnahmestatus entziehen, der sie bisher von allen Begrenzungen freistellte. Ausnahmen von den Positionslimits soll es ausdrücklich nur noch für Unternehmen geben, die handfest nachweisen, dass sie tatsächlich mit solch großen Mengen an physischen Rohstoffen umgehen müssen. „Das würde unser Geschäft erheblich vermindern“, räumte der Chefstrategie eines der führenden Investmenthäuser ein. Darum bestürmten die Anwälte der Finanzindustrie die Behörde mit endlosen Terminanfragen und überhäuften die Beamten mit Tausenden von Einsprüchen. Darin sprechen die Kritiker, allen voran der Lobbyverband „Futures Industry Association“ (FIA), der CFTC sogar das Recht ab, überhaupt Begrenzungen zu erlassen, weil es „keine Beweise“ für einen schädlichen Einfluss der Spekulation auf den Handel mit der physischen Ware gebe – eine Behauptung, die von den Analysten der beteiligten Banken selbst fortwährend widerlegt wird, wenn sie Preisentwicklungen mit dem Zu- oder Abfluss von Kapitalanlagen erklären. Für den Fall, dass die CFTC an ihren Plänen festhalte, drohte die FIA dennoch mit einer Klage vor dem Bezirksgericht in Washington.<sup>128</sup>

So hartnäckig der Widerstand gegen die Reform ist, so groß ist jedoch auch die Unterstützung. Parallel zum „Lobbysturm“ der Finanzindustrie (Bloomberg) formierte sich eine ebenso starke Gegenlobby. Die „Commodities Markets Oversight Coalition“ ist ein ganz ungewöhnliches Bündnis von rund 50 Organisationen, deren Mitgliedschaft quer durch die amerikanische Gesellschaft reicht. Dazu gehören die Luftfahrtkonzerne genauso wie der Verband der Spediteure, die Verbraucherschutzverbände ebenso wie die Einzelhändler für Öl und Gas sowie kirchliche und linke Aktivistengruppen. Und anders als in Europa reihten sich auch mehrere Bauernorganisationen ein, darunter auch die führende National Farmers Union mit mehr als 300.000 Mitgliedsbetrieben. Diese profitieren zwar von hohen Preisen, zumindest wenn sie Getreide anbauen. Zugleich sind sie aber auch Verlierer bei starken Schwankungen und bei hohen Brennstoffpreisen und erst recht, wenn sie Rinder-, Schweine- und Geflügelmast betreiben und die hohen Futterkosten nicht an sident Roger Johnson, „bleiben die Bauern auf den hohen Kosten sitzen und die ländlichen Gemeinden sind gekniffen“.<sup>129</sup>

<sup>128</sup> Reuters, Position Limits head for Showdown in Court, 31.03.2011.

<sup>129</sup> National Farmers Union, Presseerklärung, 24.06.2009.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentliche Druck ist so groß, dass sich Regierung und Parlament dem nicht werden entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte noch

### ZWISCHENÜBERSCHRIFT, NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.
- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.

Ob und in welchem Umfang es zu den neuen Regeln kommt, war bei Redaktionsschluss für diesen Report noch offen. So wie im amerikanischen Parlament herrscht auch im Machtkampf um die CFTC und ihre Regeln eine Art gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten grenzen angewandt werden. Wie und nach welchen Kriterien dieser OTC-Handel erfasst und beaufsichtigt werden soll, war aber bis zum Juni 2011 noch nicht geklärt, nicht zuletzt deshalb, weil die betroffenen Banken und Fonds der neuen Regeln auch in der Leitung der CFTC keine Mehrheit gab, schoben warten, dass er sich auf Genslers Seite stellen und damit die notwendige Mehrheit herstellen wird.<sup>133</sup> Die Bestätigung seiner Berufung durch den Senat stand bei Drucklegung dieses Reports allerdings noch aus.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentlichen entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten den entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte.

<sup>130</sup> Huffington Post, Wall Street Reform: Traditional Foes Join Forces To Take on Bankers, 01.08.2010.

<sup>131</sup> Senator Bernie Sanders, Stop oil Speculation now, Presseerklärung, 15.06.2011.

<sup>132</sup> Bloomberg, CFTC to Consider Position Limits in Early Fall, 21.07.2011.

<sup>133</sup> Reuters, New CFTC steward: novice who could break logjam, 19.05.2011.

20 mm

60 mm

20 mm

110 mm

20 mm

20 mm

110 mm

60 mm

20 mm

**HEADLINE, NEWS GOTHIC MT BOLD, 15 PT,  
ZAB 20 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%,  
SPACE -10**

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz zwei Dutzend Banken und Handelskonzernen konzentriert. Die von ihnen vermittelten Anlagen in Terminkontrakten sind so hoch, dass sie sogar die weit gesetzten Grenzen weit überschreiten. Ihnen aber will die CFTC zugleich auch den Ausnahmestatus entziehen, der sie bisher von allen Begrenzungen freistellte. Ausnahmen von den Positionslimits soll es ausdrücklich nur noch für Unternehmen geben, die handfest nachweisen, dass sie tatsächlich mit solch großen Mengen an physischen Rohstoffen umgehen müssen. „Das würde unser Geschäft erheblich vermindern“, räumte der Chefstrategie eines der führenden Investmenthäuser ein. Darum bestürmten die Anwälte der Finanzindustrie die Behörde mit endlosen Terminanfragen und überhäuften die Beamten mit Tausenden von Einsprüchen. Darin sprechen die Kritiker, allen voran der Lobbyverband „Futures Industry Association“ (FIA), der CFTC sogar das Recht ab, überhaupt Begrenzungen zu erlassen, weil es „keine Beweise“ für einen schädlichen Einfluss der Spekulation auf den Handel mit der physischen Ware gebe – eine Behauptung, die von den Analysten der beteiligten Banken selbst fortwährend widerlegt wird, wenn sie Preisentwicklungen mit dem Zu- oder Abfluss von Kapitalanlagen erklären. Für den Fall, dass die CFTC an ihren Plänen festhalte, drohte die FIA dennoch mit einer Klage vor dem Bezirksgericht in Washington.<sup>128</sup>

So hartnäckig der Widerstand gegen die Reform ist, so groß ist jedoch auch die Unterstützung. Parallel zum „Lobbysturm“ der Finanzindustrie (Bloomberg) formierte sich eine ebenso starke Gegenlobby. Die „Commodities Markets Oversight Coalition“ ist ein ganz ungewöhnliches Bündnis von rund 50 Organisationen, deren Mitgliedschaft quer durch die amerikanische Gesellschaft reicht. Dazu gehören die Luftfahrtkonzerne genauso wie der Verband der Spediteure, die Verbraucherschutzverbände ebenso wie die Einzelhändler für Öl und Gas sowie kirchliche und linke Aktivistengruppen. Und anders als in Europa reihten sich auch mehrere Bauernorganisationen ein, darunter auch die führende National Farmers Union mit mehr als 300.000 Mitgliedsbetrieben. Diese profitieren zwar von hohen Preisen, zumindest wenn sie Getreide anbauen. Zugleich sind sie aber auch Verlierer bei starken Schwankungen und bei hohen Brennstoffpreisen und erst recht, wenn sie Rinder-, Schweine- und Geflügelmast betreiben und die hohen Futterkosten nicht an sident Roger Johnson, „bleiben die Bauern auf den hohen Kosten sitzen und die ländlichen Gemeinden sind gekniffen“.<sup>129</sup>

<sup>128</sup> Reuters, Position Limits head for Showdown in Court, 31.03.2011.

<sup>129</sup> National Farmers Union, Presseerklärung, 24.06.2009.

News Gothic MT regular  
linksbündig  
Schriftgröße 6 pt  
ZAB 8 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

Linienstärke  
0.8 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentliche Druck ist so groß, dass sich Regierung und Parlament dem nicht werden entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte noch

**ZWISCHENÜBERSCHRIFT, NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, VERSALIEN,  
SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10**

- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.
- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.

Ob und in welchem Umfang es zu den neuen Regeln kommt, war bei Redaktionsschluss für diesen Report noch offen. So wie im amerikanischen Parlament herrscht auch im Machtkampf um die CFTC und ihre Regeln eine Art gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten grenzen angewandt werden. Wie und nach welchen Kriterien dieser OTC-Handel erfasst und beaufsichtigt werden soll, war aber bis zum Juni 2011 noch nicht geklärt, nicht zuletzt deshalb, weil die betroffenen Banken und Fonds der neuen Regeln auch in der Leitung der CFTC keine Mehrheit gab, schoben warten, dass er sich auf Genslers Seite stellen und damit die notwendige Mehrheit herstellen wird.<sup>133</sup> Die Bestätigung seiner Berufung durch den Senat stand bei Drucklegung dieses Reports allerdings noch aus.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentlichen entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten den entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte.

<sup>130</sup> Huffington Post, Wall Street Reform: Traditional Foes Join Forces To Take on Bankers, 01.08.2010.

<sup>131</sup> Senator Bernie Sanders, Stop oil Speculation now, Presseerklärung, 15.06.2011.

<sup>132</sup> Bloomberg, CFTC to Consider Position Limits in Early Fall, 21.07.2011.

<sup>133</sup> Reuters, New CFTC steward: novice who could break logjam, 19.05.2011.

News Gothic MT regular  
rechtsbündig  
Schriftgröße 7 pt  
Schriftweite 90%  
Space -10

15 mm

74

15 mm

40 mm

32 mm

30,25 mm

**ZUSAMMENFASSUNG >>>**

## ZUSAMMENFASSUNG DER FORDERUNGEN

**1)** DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRA-  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat s laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**2)** DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND  
VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN  
ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRA-  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**3)** DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRA-  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat s laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**4)** DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND  
VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

## ZUSAMMENFASSUNG DER FORDERUNGEN

**1) DIE LEBENSMITTELINDUTRIE MANIPULIERT KINDER MIT PERFIDEN MARKETING- UND ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRABEN BLINDTEXT.**

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**2) DIE LEBENSMITTELINDUTRIE MANIPULIERT KINDER MIT PERFIDEN MARKETING- UND WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRABEN BLINDTEXT.**

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**3) DIE LEBENSMITTELINDUTRIE MANIPULIERT KINDER MIT PERFIDEN MARKETING- UND ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRABEN BLINDTEXT.**

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**4) DIE LEBENSMITTELINDUTRIE MANIPULIERT KINDER MIT PERFIDEN MARKETING- UND WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN BEN BLINDTEXT.**

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.



20 mm

10 mm

75 mm

10 mm

75 mm

20 mm

20 mm

75 mm

10 mm

75 mm

10 mm

20 mm

**HEADLINE, NEWS  
GOTHIC MT BOLD, 15 PT,  
ZAB 20 PT, VERSALIEN,  
SCHRIFTWEITE 90%,  
SPACE -10**

**1)** NEWS GOTHIC MT BOLD,  
10 PT, VERSALIEN, SCHRIFT-  
WEITE 90%, SPACE -10  
PERFIDEN MARKETING- UND  
BEN DER EINZIGE DER BLINDTEXT.

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz zwei Dutzend Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat s laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**2)** DIE LEBENSMITTELINDUTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND  
VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN  
ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRA-  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**3)** DIE LEBENSMITTELINDUTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
ERZIEHUNGS AUTORITÄT ZU UNTERGRA-  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat s laoreet. pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Der Etiam ricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et antetincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam simet fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**4)** DIE LEBENSMITTELINDUTRIE  
MANIPULIERT KINDER MIT  
PERFIDEN MARKETING- UND  
WERBEPRAKTIKEN, TÄUSCHT ELTERN UND  
VERSUCHT MIT ALLEN MITTELN, DEREN  
BEN BLINDTEXT.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet.

Pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.

**SONDERSEITEN >>>**



## HEADLINE DER SONDERSEITEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 20 PT, ZAB 28 PT, LINKSBÜNDIG

News Gothic MT regular, 10 pt, ZAB 14.4 pt, Blocksatz, piscine elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper. Nam quam nunc.

### ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT, VERSALIEN, LINKSBÜNDIGER FLATTERSATZ

Donec vitae ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Quisque augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed derer ich die mal

lor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed tellus eget conamet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit. ipsum.

### ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT

Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras

Reiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean

Bildhinweis: News Gothic MT regular, 6pt, Schriftbreite 90%, Space -10

Grafik oder Bildmotiv  
Die Grafiken werden in Orange-, Grau- und Schwarztönen gehalten und auf den jeweiligen Hintergrund der Reports abgestimmt.

Bildunterschriften: News Gothic MT bold, 7 pt, ZAB 9 pt, gemischte Schreibweise

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per lerra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Alimento der

vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, cidunt tempus.

## HEADLINE DER SONDERSEITEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 20 PT, ZAB 28 PT, LINKSBÜNDIG

News Gothic MT regular, 10 pt, ZAB 14.4 pt, Blocksatz, piscine elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper. Nam quam nunc.

### ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT, VERSALIEN, LINKSBÜNDIGER FLATTERSATZ

Donec vitae ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Quisque augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed derer ich die mal

lor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed tellus eget conamet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit. ipsum.

### ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT

Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras

Reiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean

Bildhinweis: News Gothic MT regular 6pt, Schriftbreite 90%, Space -10

Grafik oder Bildmotiv  
Die Grafiken werden in Orange-, Grau- und Schwarztönen gehalten und auf den jeweiligen Hintergrund der Reports abgestimmt.

Bildunterschriften: News Gothic MT bold, 7 pt, ZAB 9 pt, gemischte Schreibweise

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per lerra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Alimento der

vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, cidunt tempus.

20 mm

# HEADLINE DER SONDERSEITEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 20 PT, ZAB 28 PT, LINKSBÜNDIG

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

Texthöhe ist variabel, da die  
Headline immer unterschiedlich  
lang sein wird.

20 mm

10 mm

75 mm

10 mm

75 mm

20 mm

20 mm

75 mm

10 mm

75 mm

10 mm

20 mm

News Gothic MT regular, 10 pt, ZAB 14.4 pt, Blocksatz, piscine elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

## ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT, VERSALIEN, LINKSBÜNDIGER FLATTERSATZ

Donec vitae ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Quisque augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, tincidunt tempus.

lor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit.

Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per libero, sit amet adipiscing sem neque sed tellus eget conamet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit ipsum.

## ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT

Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras

Reiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean

Grafik oder Bildmotiv  
Die Grafiken werden in Orange-, Grau- und Schwarztönen gehalten und auf den jeweiligen Hintergrund der Reports abgestimmt.

Bildhinweis: News Gothic MT regular, 6pt, Schriftbreite 90%, Space -10

2 mm

Bildunterschriften: News Gothic MT bold, 7 pt, ZAB 9 pt, gemischte Schreibweise

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam per lerra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Alimento der

vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, per libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, tincidunt tempus.

10 mm  
20 mm

**KOMMENTARE,  
BEGRIFFSERKLÄRUNGEN,  
FAZITS >>>**

## HEADLINE, NEWS GOTHIC MT BOLD, 15 PT, ZAB 20 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

„Übergewicht kann bereits bei Kindern zu Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen oder Diabetes führen und leistet zahlreichen Spätfolgen im Erwachsenenalter Vorschub.“

Robert-Koch-Institut (RKI)

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz zwei Dutzend Banken und Handelskonzernen konzentriert. Die von ihnen vermittelten Anlagen in Terminkontrakten sind so hoch, dass sie sogar die weit gesetzten Grenzen weit überschreiten. Ihnen aber will die CFTC zugleich auch den Ausnahmestatus entziehen, der sie bisher von allen Begrenzungen freistellte. Ausnahmen von den Positionslimits soll es ausdrücklich nur noch für Unternehmen geben, die handfest nachweisen, dass sie tatsächlich mit solch großen Mengen an physischen Rohstoffen umgehen müssen. „Das würde unser Geschäft erheblich vermindern“, räumte der Chefstrategie eines der führenden Investmenthäuser ein. Darum bestürmten die Anwälte der Finanzindustrie die Behörde mit endlosen Terminanfragen und überhäufte die Beamten mit Tausenden von Einsprüchen. Darin sprechen die Kritiker, allen voran der Lobbyverband „Futures Industry Association“ (FIA), der CFTC sogar das Recht ab, überhaupt Begrenzungen zu erlassen, weil es „keine Beweise“ für einen schädlichen Einfluss der Spekulation auf den Handel mit der physischen Ware gebe – eine Behauptung, die von den Analysten der beteiligten Banken selbst fortwährend widerlegt wird, wenn sie Preisentwicklungen mit dem Zu- oder Abfluss von Kapitalanlagen erklären. Für den Fall, dass die CFTC an ihren Plänen festhalte, drohte die FIA dennoch mit einer Klage vor dem Bezirksgericht in Washington.<sup>128</sup>

So hartnäckig der Widerstand gegen die Reform ist, so groß ist jedoch auch die Unterstützung. Parallel zum „Lobbysturm“ der Finanzindustrie (Bloomberg) formierte sich eine ebenso starke Gegenlobby. Die „Commodities Markets Oversight Coalition“ ist ein ganz ungewöhnliches Bündnis von rund 50 Organisationen, deren Mitgliedschaft quer durch die amerikanische Gesellschaft reicht. Dazu gehören die Luftfahrtkonzerne genauso wie der Verband der Spediteure, die Verbraucherschutzverbände ebenso wie die Einzelhändler für Öl und Gas sowie kirchliche und linke Aktivistengruppen. Und anders als in Europa reihten sich auch mehrere Bauernorganisationen ein, darunter auch die führende National Farmers Union mit mehr als 300.000 Mitgliedsbetrieben. Diese profitieren zwar von hohen Preisen, zumindest wenn sie Getreide anbauen. Zugleich sind sie aber auch Verlierer bei starken Schwankungen und bei hohen Brennstoffpreisen und erst recht, wenn sie Rinder-, Schweine- und Geflügelmast betreiben und die hohen Futterkosten nicht an sident Roger Johnson, „bleiben die Bauern auf den hohen Kosten sitzen und die ländlichen Gemeinden sind gekniffen“.<sup>129</sup>

<sup>128</sup> Reuters, Position Limits head for Showdown in Court, 31.03.2011.

<sup>129</sup> National Farmers Union, Presseerklärung, 24.06.2009.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentliche Druck ist so groß, dass sich Regierung und Parlament dem nicht werden entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte noch

### ZWISCHENÜBERSCHRIFT, NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.
- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.

Ob und in welchem Umfang es zu den neuen Regeln kommt, war bei Redaktionsschluss für diesen Report noch offen. So wie im amerikanischen Parlament herrscht auch im Machtkampf um die CFTC und ihre Regeln eine Art gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten grenzen angewandt werden. Wie und nach welchen Kriterien dieser OTC-Handel erfasst und beaufsichtigt werden soll, war aber bis zum Juni 2011 noch nicht geklärt, nicht zuletzt deshalb, weil die betroffenen Banken und Fonds der neuen Regeln auch in der Leitung der CFTC keine Mehrheit gab, schoben warten, dass er sich auf Genslers Seite stellen und damit die notwendige Mehrheit herstellen wird.<sup>133</sup> Die Bestätigung seiner Berufung durch den Senat stand bei Drucklegung dieses Reports allerdings noch aus.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentlichen entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten den entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte.

#### EMIR

News Gothic MT regular, 9 pt, ZAB 12.5 pt, Schriftweite 90%, Space -10, gemischte Schreibweise, linksbündiger Flattersatz vorschreibt, den Handel mit Finanzinstrumenten aller Art künftig nur noch über Börsen oder börsckeln, die ihre Handelsdaten an die Aufsichtsbehörden übermitteln muss. Die Verordnung soll sicherstellen, dass einzelne Finanzinstitutionen nicht mehr von den Aufsehern unbemerkt überhöhte Risiken eingehen können. Der eigentliche Auftrag wird noch erfüllt werden müssen.

<sup>130</sup> Huffington Post, Wall Street Reform: Traditional Foes Join Forces To Take on Bankers, 01.08.2010.

<sup>131</sup> Senator Bernie Sanders, Stop oil Speculation now, Presseerklärung, 15.06.2011.

<sup>132</sup> Bloomberg, CFTC to Consider Position Limits in Early Fall, 21.07.2011.

<sup>133</sup> Reuters, New CFTC steward: novice who could break logjam, 19.05.2011.



20 mm

20 mm

55 mm

5 mm

5 mm

55 mm

20 mm

## HEADLINE, NEWS GOTHIC MT BOLD, 15 PT, ZAB 20 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

Weidemann EF, 11 pt, ZAB 14.4 pt, linksbündiger Flattersatz zwei Dutzend Banken und Handelskonzernen konzentriert. Die von ihnen vermittelten Anlagen in Terminkontrakten sind so hoch, dass sie sogar die weit gesetzten Grenzen weit überschreiten. Ihnen aber will die CFTC zugleich auch den Ausnahmestatus entziehen, der sie bisher von allen Begrenzungen freistellte. Ausnahmen von den Positionslimits soll es ausdrücklich nur noch für Unternehmen geben, die handfest nachweisen, dass sie tatsächlich mit solch großen Mengen an physischen Rohstoffen umgehen müssen. „Das würde unser Geschäft erheblich vermindern“, räumte der Chefstrategie eines der führenden Investmenthäuser ein. Darum bestürmten die Anwälte der Finanzindustrie die Behörde mit endlosen Terminanfragen und überhäufte die Beamten mit Tausenden von Einsprüchen. Darin sprechen die Kritiker, allen voran der Lobbyverband „Futures Industry Association“ (FIA), der CFTC sogar das Recht ab, überhaupt Begrenzungen zu erlassen, weil es „keine Beweise“ für einen schädlichen Einfluss der Spekulation auf den Handel mit der physischen Ware gebe – eine Behauptung, die von den Analysten der beteiligten Banken selbst fortwährend widerlegt wird, wenn sie Preisentwicklungen mit dem Zu- oder Abfluss von Kapitalanlagen erklären. Für den Fall, dass die CFTC an ihren Plänen festhalte, drohte die FIA dennoch mit einer Klage vor dem Bezirksgericht in Washington.<sup>128</sup>

So hartnäckig der Widerstand gegen die Reform ist, so groß ist jedoch auch die Unterstützung. Parallel zum „Lobbysturm“ der Finanzindustrie (Bloomberg) formierte sich eine ebenso starke Gegenlobby. Die „Commodities Markets Oversight Coalition“ ist ein ganz ungewöhnliches Bündnis von rund 50 Organisationen, deren Mitgliedschaft quer durch die amerikanische Gesellschaft reicht. Dazu gehören die Luftfahrtkonzerne genauso wie der Verband der Spediteure, die Verbraucherschutzverbände ebenso wie die Einzelhändler für Öl und Gas sowie kirchliche und linke Aktivistengruppen. Und anders als in Europa reihten sich auch mehrere Bauernorganisationen ein, darunter auch die führende National Farmers Union mit mehr als 300.000 Mitgliedsbetrieben. Diese profitieren zwar von hohen Preisen, zumindest wenn sie Getreide anbauen. Zugleich sind sie aber auch Verlierer bei starken Schwankungen und bei hohen Brennstoffpreisen und erst recht, wenn sie Rinder-, Schweine- und Geflügelmast betreiben und die hohen Futterkosten nicht an sident Roger Johnson, „bleiben die Bauern auf den hohen Kosten sitzen und die ländlichen Gemeinden sind gekniffen“.<sup>129</sup>

<sup>128</sup> Reuters, Position Limits head for Showdown in Court, 31.03.2011.

<sup>129</sup> National Farmers Union, Presseerklärung, 24.06.2009.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentliche Druck ist so groß, dass sich Regierung und Parlament dem nicht werden entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte noch

### ZWISCHENÜBERSCHRIFT, NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, VERSALIEN, SCHRIFTWEITE 90%, SPACE -10

- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.
- >> Die Lebensmittelindustrie muss sich endlich zu ihrer tatsächlichen Verantwortung bekennen: Sie ist zuständig für ihre Produkte, deren Qualität, Vermarktung und Bewerbung. Bewegungsinitiativen oder Unterrichtsmaterialien sind nichts weiter als PR-trüchtige Alibi-Maßnahmen und Ablenkungsmanöver.

Ob und in welchem Umfang es zu den neuen Regeln kommt, war bei Redaktionsschluss für diesen Report noch offen. So wie im amerikanischen Parlament herrscht auch im Machtkampf um die CFTC und ihre Regeln eine Art gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten grenzen angewandt werden. Wie und nach welchen Kriterien dieser OTC-Handel erfasst und beaufsichtigt werden soll, war aber bis zum Juni 2011 noch nicht geklärt, nicht zuletzt deshalb, weil die betroffenen Banken und Fonds der neuen Regeln auch in der Leitung der CFTC keine Mehrheit gab, schoben warten, dass er sich auf Genslers Seite stellen und damit die notwendige Mehrheit herstellen wird.<sup>133</sup> Die Bestätigung seiner Berufung durch den Senat stand bei Drucklegung dieses Reports allerdings noch aus.

So ist zwar noch nicht endgültig klar, in welche Regulierung der politische Streit um die Rohstoffspekulation in den USA münden wird. Aber der öffentlichen entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen gesellschaftliches Patt. Die Lage wird zusätzlich kompliziert durch den Umstand, dass die Reform der Terminbörsen mit jener zur Aufsicht über den gesamten den entziehen können. Auf der anderen Seite des Atlantiks ist dies dagegen noch gar nicht sicher. Anders als in den USA sind dort auch drei Jahre nach der großen Krise die zentralen Gesetze zur Reform der Finanzmärkte.

<sup>130</sup> Huffington Post, Wall Street Reform: Traditional Foes Join Forces To Take on Bankers, 01.08.2010.

<sup>131</sup> Senator Bernie Sanders, Stop oil Speculation now, Presseerklärung, 15.06.2011.

<sup>132</sup> Bloomberg, CFTC to Consider Position Limits in Early Fall, 21.07.2011.

<sup>133</sup> Reuters, New CFTC steward: novice who could break logjam, 19.05.2011.

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

„Weidemann EF Book Italic, 11 pt,  
ZAB 12.5 pt, mittig. Zitat wird in  
Anführungszeichen gesetzt

Zitatgeber: News Gothic MT regular,  
10 pt, ZAB 12.5 pt, Schriftbreite 90%,  
Space -10, mittig, 100% Schwarz

Anführungszeichen:  
35 % von  
C O, M 33, Y 100, T O

Linienstärke:  
4 mm, 55 mm Breite,  
55% von  
C O, M 33, Y 100, T O

News Gothic MT bold, 10 pt, ZAB  
12.5 pt, Schriftbreite 90%, Space  
-10, linksbündig, 100 % Schwarz

News Gothic MT bold, 9 pt,  
ZAB 12.5 pt, Schriftbreite 90%,  
Space 100, Versalien, linksbün-  
dig, 70% Schwarz

#### EMIR

News Gothic MT regular, 9 pt, ZAB  
12.5 pt, Schriftbreite 90%, Space -10,  
gemischte Schreibweise, linksbündi-  
ger Flattersatz vorschreibt, den Hande  
mit Finanzinstrumenten aller Art kün-  
ftig nur noch über Börsen oder börc-  
ckeln, die ihre Handelsdaten an die  
Aufsichtsbehörden übermitteln muss.  
Die Verordnung soll sicherstellen, dass  
einzelne Finanzinstitutionen nicht  
mehr von den Aufsehern unbemerkt  
überhöhte Risiken eingehen können.  
Der eigentliche Auftrag wird noch  
erfüllt werden müssen.

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

Hintergrund:  
55% von  
CO, M33, Y100, OT

**WEITERFÜHRENDE  
LITERATUR >>>**



## >> WEITERFÜHRENDE LITERATUR

### BASISTEXTE ZUR SPEKULATION MIT ROHSTOFF-DERIVATEN

Ann Berg, The rise of commodity speculation, from villainous to venerable, in: Adam Prakash, FAO (Hrsg), Safeguarding Food Security in Volatile Global Markets, Rom, 2011.

Nicola Colbran, The Financialisation of Agricultural Commodity Futures Trading and its Impact on the 2006-2008 Global Food Crisis, Paper presented at the 3rd biennial Ingram Colloquium on International Law and Development held at the University of Southern Wales Law faculty on 2 December 2010.

Commission of the European Communities, Agricultural commodity derivative markets: the way ahead, Commission Staff Working Document, Brüssel, 28.10.2009.

Better Markets, Stellungnahme zum Vorschlag der CFTC für neue Positionslimits, Washington, 28.03.2011, <http://www.bettermarkets.com/assets/pdf/CL-CFTC-PL-Final.pdf>.

Institute for Agriculture and Trade Policy, Excessive Speculation in Agriculture Commodities: Selected Writings from 2008-2011, Minneapolis, 2011.

Thomas Lines, Speculation in food commodity markets, A report commissioned by the World Development Movement, London, 2010.

Michael W. Masters, Adam K. White, The Accidental Hunt Brothers, How Institutional Investors are driving up Food and Energy Prices, Atlanta, 2008, <http://accidentalthuntbrothers.com/ahbreports.zip>.

Peter Robison, Asjylyn Loder, Alan Bjerga, Amber Waves of Pain, Business Week, 22.07.2010.

Olivier de Schutter, United Nations Special Rapporteur on the Right to Food, Food Commodities Speculation and Food Price Crises, Briefing Note 2, Brüssel, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Task Force on Systemic Issues and Economic Cooperation, The Global Economic Crisis: Systemic Failures and Multilateral Remedies, Chapter III, Genf, 2009.

United States Senate, Permanent Subcommittee on Investigations, Excessive Speculation on the Wheat Market, Washington, 24.06.2009.

### STUDIEN UND BERECHNUNGEN ZUM EINFLUSS DER FINANZINVESTOREN AUF DIE ROHSTOFFPREISE

John Baffes, Tassos Hanriotis, Placing the 2006/08 Commodity Price Boom into Perspective, Policy Research Working Paper 5371, Worldbank, Washington, Juli 2010.

Hans H. Bass, Finanzmärkte als Hungerverursacher?, Studie für die Welthungerhilfe, Bonn, 2011.

Christopher L. Gilbert, How to Understand High Food Prices, Journal of Agricultural Economics, Vol. 61, No. 2, 2010.

Christopher Gilbert, Speculative Influences on Commodity Prices, UNCTAD Discussion Papers 197, Genf, März 2010.

Manuel Hernandez, Maximo Torrero, Examining the Dynamic Relationship between Spot and Future Prices of Agricultural Commodities, IFPRI Discussion Paper 00988, Washington, June 2010.

Yasunari Inamura, Tomonori Kimata, Takeshi Kimura, Takashi Muto, Recent Surge in Global Commodity Prices: Impact of financialization of commodities and globally accommodative monetary conditions, Bank of Japan Review, Tokio, März 2011.

Scott H. Irwin, Dwight R. Sanders, The Impact of Index and Swap Funds on Commodity Futures Markets, OECD Food, Agriculture and Fisheries Working Papers, No. 27, Paris, 2010.

David Frenk u. a., Review of Irwin and Sanders 2010 OECD Reports, Better markets, Washington, 30.06.2010.

Stephan Schulmeister, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Trading Practices and Price Dynamics in Commodity Markets and the Stabilising Effects of a Transaction Tax, Wien, Januar 2009.

Ke Tang, Wei Xiong, Index Investment and the Financialization of Commodities, NBER Working Paper Series, No.16385, Washington, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Price Formation in Financialized commodity markets: The Role of Information, Genf, Juni 2011.

M. Lagi, Yavni Bar-Yam, K.Z. Bertrand, Yaneer Bar-Yam, The Food Crises: A Quantitative Model of Food Prices Including Speculators and Ethanol Conversion. New England Complex Systems Institute, September 2011, Cambridge.

Ann Berg, The rise of commodity speculation, from villainous to venerable, in: Adam Prakash, FAO (Hrsg), Safeguarding Food Security in Volatile Global Markets, Rom, 2011.

Nicola Colbran, The Financialisation of Agricultural Commodity Futures Trading and its Impact on the 2006-2008 Global Food Crisis, Paper presented at the 3rd biennial Ingram Colloquium on International Law and Development held at the University of Southern Wales Law faculty on 2 December 2010.

Commission of the European Communities, Agricultural commodity derivative markets: the way ahead, Commission Staff Working Document, Brüssel, 28.10.2009.

Better Markets, Stellungnahme zum Vorschlag der CFTC für neue Positionslimits, Washington, 28.03.2011, <http://www.bettermarkets.com/assets/pdf/CL-CFTC-PL-Final.pdf>.

Institute for Agriculture and Trade Policy, Excessive Speculation in Agriculture Commodities: Selected Writings from 2008-2011, Minneapolis, 2011.

Thomas Lines, Speculation in food commodity markets, A report commissioned by the World Development Movement, London, 2010.

Michael W. Masters, Adam K. White, The Accidental Hunt Brothers, How Institutional Investors are driving up Food and Energy Prices, Atlanta, 2008, <http://accidentalthuntbrothers.com/ahbreports.zip>.

Peter Robison, Asjylyn Loder, Alan Bjerga, Amber Waves of Pain, Business Week, 22.07.2010.

Olivier de Schutter, United Nations Special Rapporteur on the Right to Food, Food Commodities Speculation and Food Price Crises, Briefing Note 2, Brüssel, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Task Force on Systemic Issues and Economic Cooperation, The Global Economic Crisis: Systemic Failures and Multilateral Remedies, Chapter III, Genf, 2009.

United States Senate, Permanent Subcommittee on Investigations, Excessive Speculation on the Wheat Market, Washington, 24.06.2009.

### STUDIEN UND BERECHNUNGEN ZUM EINFLUSS DER FINANZINVESTOREN AUF DIE ROHSTOFFPREISE

John Baffes, Tassos Hanriotis, Placing the 2006/08 Commodity Price Boom into Perspective, Policy Research Working Paper 5371, Worldbank, Washington, Juli 2010.

Hans H. Bass, Finanzmärkte als Hungerverursacher?, Studie für die Welthungerhilfe, Bonn, 2011.

Christopher L. Gilbert, How to Understand High Food Prices, Journal of Agricultural Economics, Vol. 61, No. 2, 2010.

Christopher Gilbert, Speculative Influences on Commodity Prices, UNCTAD Discussion Papers 197, Genf, März 2010.

Manuel Hernandez, Maximo Torrero, Examining the Dynamic Relationship between Spot and Future Prices of Agricultural Commodities, IFPRI Discussion Paper 00988, Washington, June 2010.

Yasunari Inamura, Tomonori Kimata, Takeshi Kimura, Takashi Muto, Recent Surge in Global Commodity Prices: Impact of financialization of commodities and globally accommodative monetary conditions, Bank of Japan Review, Tokio, März 2011.

Scott H. Irwin, Dwight R. Sanders, The Impact of Index and Swap Funds on Commodity Futures Markets, OECD Food, Agriculture and Fisheries Working Papers, No. 27, Paris, 2010.

David Frenk u. a., Review of Irwin and Sanders 2010 OECD Reports, Better markets, Washington, 30.06.2010.

Stephan Schulmeister, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Trading Practices and Price Dynamics in Commodity Markets and the Stabilising Effects of a Transaction Tax, Wien, Januar 2009.

Ke Tang, Wei Xiong, Index Investment and the Financialization of Commodities, NBER Working Paper Series, No.16385, Washington, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), Price Formation in Financialized commodity markets: The Role of Information, Genf, Juni 2011.

M. Lagi, Yavni Bar-Yam, K.Z. Bertrand, Yaneer Bar-Yam, The Food Crises: A Quantitative Model of Food Prices Including Speculators and Ethanol Conversion. New England Complex Systems Institute, September 2011, Cambridge.

## >> WEITERFÜHRENDE LITERATUR

News Gothic MT regular, 20 pt, ZAB 28 pt, Schriftweite 90%,  
Space -10, Versalien, linksbündig, 100% Schwarz  
Pfeile: News Gothic MT bold, 20 pt, ZAB 28 pt, Schriftweite 90%,  
Space -10, linksbündig, CO, M33, Y100, TO

### NEWS GOTHIC MT BOLD, 7.5 PT, ZAB 10 PT, SCHREIFTBREITE 90%, SPACE 100, VERSALIEN, LINKSBÜNDIG, 70% SCHWARZ

News Gothic MT bold, 7.5 pt, ZAB 10 pt, Schreiftbreite 90%,  
Space -10, Versalien, linksbündig, 100% Schwarz

Nicola Colbran, The Financialisation of Agricultural Commodity  
Futures Trading and its Impact on the 2006-2008 Global Food Crisis,  
Paper presented at the 3rd biennial Ingram Colloquium on Internati-  
onal Law and Development held at the University of Southern Wales  
Law faculty on 2 December 2010.

Commission of the European Communities, Agricultural commodity  
derivative markets: the way ahead, Commission Staff Working Docu-  
ment, Brüssel, 28.10.2009.

Better Markets, Stellungnahme zum Vorschlag der CFTC für neue  
Positionslimits, Washington, 28.03.2011,  
<http://www.bettermarkets.com/assets/pdf/CL-CFTC-PL-Final.pdf>.

Institute for Agriculture and Trade Policy, Excessive Speculation  
in Agriculture Commodities: Selected Writings from 2008-2011,  
Minneapolis, 2011.

Thomas Lines, Speculation in food commodity markets, A report  
commissioned by the World Development Movement, London, 2010.

Michael W. Masters, Adam K. White, The Accidental Hunt Brothers,  
How Institutional Investors are driving up Food and Energy Prices,  
Atlanta, 2008, <http://accidentalthuntbrothers.com/ahbreports.zip>.

Peter Robison, Asjylyn Loder, Alan Bjerga, Amber Waves of Pain,  
Business Week, 22.07.2010.

Olivier de Schutter, United Nations Special Rapporteur on the Right  
to Food, Food Commodities Speculation and Food Price Crises, Brie-  
fing Note 2, Brüssel, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD),  
Task Force on Systemic Issues and Economic Cooperation,  
The Global Economic Crisis: Systemic Failures and Multilateral Reme-  
dies, Chapter III, Genf, 2009.

United States Senate, Permanent Subcommitte on Investigations,  
Excessive Speculation on the Wheat Market, Washington, 24.06.2009.

### STUDIEN UND BERECHNUNGEN ZUM EINFLUSS DER FINANZINVESTOREN AUF DIE ROHSTOFFPREISE

John Baffes, Tassos Hanriot, Placing the 2006/08 Commodity Price  
Boom into Perspective, Policy Research Working Paper 5371, World-  
bank, Washington, Juli 2010.

Hans H. Bass, Finanzmärkte als Hungerverursacher?,  
Studie für die Welthungerhilfe, Bonn, 2011.

Christopher L. Gilbert, How to Understand High Food Prices,  
Journal of Agricultural Economics, Vol. 61, No. 2, 2010.

Christopher Gilbert, Speculative Influences on Commodity Prices,  
UNCTAD Discussion Papers 197, Genf, März 2010.

Manuel Hernandez, Maximo Torroero, Examining the Dynamic Relati-  
onship between Spot and Future Prices of Agricultural Commodities,  
IFPRI Discussion Paper 00988, Washington, June 2010.

Yasunari Inamura, Tomonori Kimata, Takeshi Kimura, Takashi Muto,  
Recent Surge in Global Commodity Prices: Impact of financialization  
of commodities and globally accommodative monetary conditions,  
Bank of Japan Review, Tokio, März 2011.

Scott H. Irwin, Dwight R. Sanders, The Impact of Index and Swap  
Funds on Commodity Futures Markets, OECD Food, Agriculture and  
Fisheries Working Papers, No. 27, Paris, 2010.

David Frenk u. a., Review of Irwin and Sanders 2010 OECD Reports,  
Better markets, Washington, 30.06.2010.

Stephan Schulmeister, Österreichisches Institut für Wirtschafts-  
forschung, Trading Practices and Price Dynamics in Commodity  
Markets and the Stabilising Effects of a Transaction Tax, Wien, Januar  
2009.

Ke Tang, Wei Xiong, Index Investment and the Financialization of  
Commodities, NBER Working Paper Series, No.16385, Washington,  
September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD),  
Price Formation in Financialized commodity markets: The Role of  
Information, Genf, Juni 2011.

M. Lagi, Yavni Bar-Yam, K.Z. Bertrand, Yaneer Bar-Yam, The Food  
Crises: A Quantitative Model of Food Prices Including Speculators  
and Ethanol Conversion. New England Complex Systems Institute,  
September 2011, Cambridge.

40 mm

34 mm

Ann Berg, The rise of commodity speculation, from villainous to  
venerable, in: Adam Prakash, FAO (Hrsg), Safeguarding Food  
Security in Volatile Global Markets, Rom, 2011.

Nicola Colbran, The Financialisation of Agricultural Commodity  
Futures Trading and its Impact on the 2006-2008 Global Food Crisis,  
Paper presented at the 3rd biennial Ingram Colloquium on Internati-  
onal Law and Development held at the University of Southern Wales  
Law faculty on 2 December 2010.

Commission of the European Communities, Agricultural commodity  
derivative markets: the way ahead, Commission Staff Working Docu-  
ment, Brüssel, 28.10.2009.

Better Markets, Stellungnahme zum Vorschlag der CFTC für neue  
Positionslimits, Washington, 28.03.2011,  
<http://www.bettermarkets.com/assets/pdf/CL-CFTC-PL-Final.pdf>.

Institute for Agriculture and Trade Policy, Excessive Speculation  
in Agriculture Commodities: Selected Writings from 2008-2011,  
Minneapolis, 2011.

Thomas Lines, Speculation in food commodity markets, A report  
commissioned by the World Development Movement, London, 2010.

Michael W. Masters, Adam K. White, The Accidental Hunt Brothers,  
How Institutional Investors are driving up Food and Energy Prices,  
Atlanta, 2008, <http://accidentalthuntbrothers.com/ahbreports.zip>.

Peter Robison, Asjylyn Loder, Alan Bjerga, Amber Waves of Pain,  
Business Week, 22.07.2010.

Olivier de Schutter, United Nations Special Rapporteur on the Right  
to Food, Food Commodities Speculation and Food Price Crises, Brie-  
fing Note 2, Brüssel, September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD),  
Task Force on Systemic Issues and Economic Cooperation,  
The Global Economic Crisis: Systemic Failures and Multilateral Reme-  
dies, Chapter III, Genf, 2009.

United States Senate, Permanent Subcommitte on Investigations,  
Excessive Speculation on the Wheat Market, Washington, 24.06.2009.

### STUDIEN UND BERECHNUNGEN ZUM EINFLUSS DER FINANZINVESTOREN AUF DIE ROHSTOFFPREISE

John Baffes, Tassos Hanriot, Placing the 2006/08 Commodity Price  
Boom into Perspective, Policy Research Working Paper 5371, World-  
bank, Washington, Juli 2010.

Hans H. Bass, Finanzmärkte als Hungerverursacher?,  
Studie für die Welthungerhilfe, Bonn, 2011.

Christopher L. Gilbert, How to Understand High Food Prices,  
Journal of Agricultural Economics, Vol. 61, No. 2, 2010.

Christopher Gilbert, Speculative Influences on Commodity Prices,  
UNCTAD Discussion Papers 197, Genf, März 2010.

Manuel Hernandez, Maximo Torroero, Examining the Dynamic Relati-  
onship between Spot and Future Prices of Agricultural Commodities,  
IFPRI Discussion Paper 00988, Washington, June 2010.

Yasunari Inamura, Tomonori Kimata, Takeshi Kimura, Takashi Muto,  
Recent Surge in Global Commodity Prices: Impact of financialization  
of commodities and globally accommodative monetary conditions,  
Bank of Japan Review, Tokio, März 2011.

Scott H. Irwin, Dwight R. Sanders, The Impact of Index and Swap  
Funds on Commodity Futures Markets, OECD Food, Agriculture and  
Fisheries Working Papers, No. 27, Paris, 2010.

David Frenk u. a., Review of Irwin and Sanders 2010 OECD Reports,  
Better markets, Washington, 30.06.2010.

Stephan Schulmeister, Österreichisches Institut für Wirtschafts-  
forschung, Trading Practices and Price Dynamics in Commodity  
Markets and the Stabilising Effects of a Transaction Tax, Wien, Januar  
2009.

Ke Tang, Wei Xiong, Index Investment and the Financialization of  
Commodities, NBER Working Paper Series, No.16385, Washington,  
September 2010.

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD),  
Price Formation in Financialized commodity markets: The Role of  
Information, Genf, Juni 2011.

M. Lagi, Yavni Bar-Yam, K.Z. Bertrand, Yaneer Bar-Yam, The Food  
Crises: A Quantitative Model of Food Prices Including Speculators  
and Ethanol Conversion. New England Complex Systems Institute,  
September 2011, Cambridge.

Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

20 mm

**AUTOR/EN,  
DANKSAGUNG >>>**

## >> AUTOREN

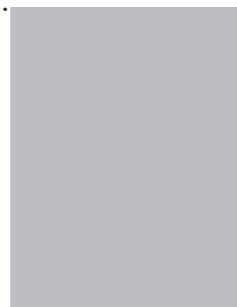


**HARALD SCHUMANN**, 54, ist Journalist und Buchautor und arbeitet als Redakteur beim Tagesspiegel in Berlin. Er verfolgt seit vielen Jahren das Geschehen auf den internationalen Finanzmärkten und berichtete vielfach über deren Verflechtung und Wechselwirkung mit der Politik. Zuletzt erschien dazu sein gemeinsam mit Christiane Grefe verfasstes Buch „Der globale Countdown“ beim Verlag Kiepenheuer & Witsch.

### DANKSAGUNG

Mein besonderer Dank gilt Marita Wiggerthale und Markus Henn, die mir mit viel Geduld und Hilfsbereitschaft den Einstieg in das Thema erleichtert und ihre große Sachkenntnis beige-steuert haben. Sehr dankbar bin ich auch all den Fachleuten, die mir ihre Zeit geopfert haben, um mir die kompli-zierten Zusammenhänge zu erläutern und zusätzliche Quellen zu erschließen, ins- niotis, Detlev Kock, Theodore Margellos, Steve Strongin und Eugen Weinberg. Und danken möchte ich schließlich auch food- watch für diesen Auftrag und damit die Mög- lichkeit, ein wichtiges Thema weit gründlicher zu bearbeiten, als es der journalistische Alltag normalerweise erlaubt.

Berlin, 10. September 2011



**GGF. 2. AUTOR**, 59, ist Journalist und Buchautor und arbeitet als Redakteur beim Jahren das Geschehen auf den internationalen Finanzmärkten und berichtete vielfach über deren Verflechtung und Wechselwirkung mit der Politik. Zuletzt erschien dazu sein gemein- globale Countdown“ beim Verlag Kiepenheuer & Witsch.

### DANKSAGUNG

Mein besonderer Dank gilt Marita Wiggerthale und Markus Henn, die mir mit viel Geduld und Hilfsbereitschaft den Einstieg in das Thema erleichtert und ihre große Sachkenntnis beige- steuert haben. Sehr dankbar bin ich auch all den Fachleuten, die mir ihre Zeit geopfert haben, um mir die kompli-zierten Zusammenhänge zu erläutern und zusätzliche Quellen zu erschließen, ins- niotis, Detlev Kock, Theodore Margellos, Steve Strongin und Eugen Weinberg. Und danken möchte ich schließlich auch food- watch für diesen Auftrag und damit die Mög- lichkeit, ein wichtiges Thema weit gründlicher zu bearbeiten, als es der journalistische Alltag normalerweise erlaubt.

Berlin, 10. September 2011

40 mm

## >> AUTOREN

News Gothic MT regular, 20 pt, ZAB 28 pt, Schriftweite 90%, Space -10, Versalien, linksbündig, 100% Schwarz  
Pfeile: News Gothic MT bold, 20 pt, ZAB 28 pt, Schriftweite 90%, Space -10, linksbündig, C0, M33, Y100, T0



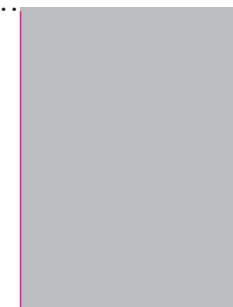
Portraitgröße:  
30 x 40 mm  
Ob farbig oder s/w  
hängt vom Druck ab.

**AUTOR: NEWS GOTHIC MT BOLD, 10 PT, ZAB 14.4 PT, SCHREIFTBREITE 90%, SPACE -10, VERSALIEN, LINKSBÜNDIG** News Gothic MT bold, 10 pt, ZAB 14.4 pt, Schreiftbreite 90%, Space -10, linksbündig. Finanzmärkten und berichtete vielfach über deren Verflechtung und Wechselwirkung mit der Politik. Zuletzt erschien dazu sein gemeinsam mit Christiane Grefe verfasstes Buch „Der globale Countdown“ beim Verlag Kiepenheuer & Witsch.

### DANKSAGUNG

Mein besonderer Dank gilt Marita Wiggerthale und Markus Henn, die mir mit viel Geduld und Hilfsbereitschaft den Einstieg in das Thema erleichtert und ihre große Sachkenntnis beige- steuert haben. Sehr dankbar bin ich auch all den Fachleuten, die mir ihre Zeit geopfert haben, um mir die kompli-zierten Zusammenhänge zu erläutern und zusätzliche Quellen zu erschließen, ins- niotis, Detlev Kock, Theodore Margellos, Steve Strongin und Eugen Weinberg. Und danken möchte ich schließlich auch food- watch für diesen Auftrag und damit die Mög- lichkeit, ein wichtiges Thema weit gründlicher zu bearbeiten, als es der journalistische Alltag normalerweise erlaubt.

Berlin, 10. September 2011



Linienstärke  
1,3 mm, gepunktet,  
100% Schwarz

**GGF. 2. AUTOR**, 59, ist Journalist und Buchautor und arbeitet als Redakteur beim Jahren das Geschehen auf den internationalen Finanzmärkten und berichtete vielfach über deren Verflechtung und Wechselwirkung mit der Politik. Zuletzt erschien dazu sein gemein- globale Countdown“ beim Verlag Kiepenheuer & Witsch.

### DANKSAGUNG

Mein besonderer Dank gilt Marita Wiggerthale und Markus Henn, die mir mit viel Geduld und Hilfsbereitschaft den Einstieg in das Thema erleichtert und ihre große Sachkenntnis beige- steuert haben. Sehr dankbar bin ich auch all den Fachleuten, die mir ihre Zeit geopfert haben, um mir die kompli-zierten Zusammenhänge zu erläutern und zusätzliche Quellen zu erschließen, ins- niotis, Detlev Kock, Theodore Margellos, Steve Strongin und Eugen Weinberg. Und danken möchte ich schließlich auch food- watch für diesen Auftrag und damit die Mög- lichkeit, ein wichtiges Thema weit gründlicher zu bearbeiten, als es der journalistische Alltag normalerweise erlaubt.

Berlin, 10. September 2011

20 mm

10 mm

70 mm

10 mm

70 mm

10 mm

20 mm

20 mm